



Leverkusen,
27. September 2019

Innovationen aus Asien für die Welt

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Covestro baut Open Innovation in China aus

- **Neues Konzept für die Zusammenarbeit mit globalen Partnern**
- **Innovationsführerschaft sichern und Markteinführung beschleunigen**

Kontakt
Petra Schäfer
Telefon
+49 214 6009 6332
E-Mail
petra.schaefer
@covestro.com

Covestro erweitert sein Konzept für Open Innovation mit verschiedenen Partnern, ausgehend vom Asia-Pacific Innovation Center in Shanghai. „China gibt das Tempo für viele Technologien und Lösungen vor, die die nächste Welle der industriellen und informationellen Revolution vorantreiben“, sagte Sucheta Govil, Chief Commercial Officer von Covestro, anlässlich der Ankündigung für das Konzept des „Open Innovation Hub“. Die branchenübergreifenden Ökosysteme in China haben sich weiterentwickelt und verschieben die Grenzen der traditionellen Industriesektoren. „Covestro reagiert auf die zukunftsweisenden Trends und wird zum bevorzugten Partner für Kunden, wenn es um Open Innovation geht“, so Govil.

Covestro Polymers
(China) Co., Ltd.
Communications
China

Kontakt
Rowena Wang
Telefon
+86 21 8020 8725
E-Mail
rowena.wang
@covestro.com

Das Hub-Konzept unterstützt Experten und Partner mit einer Infrastruktur, um fünf zentrale Themenfelder voranzutreiben. Dazu gehört der Dialog mit Designern, Start-ups und etablierten Kunden, um ästhetische und zirkuläre Designs von Produkten weiterzuentwickeln. Der neue Ansatz ermöglicht es Covestro-Experten, in den neuen Ökosystemen Partner für Nachhaltigkeitsthemen und Kreislaufwirtschaft zu finden. Außerdem trägt er dazu bei, Netzwerke für Branchen und Anwendungen aufzubauen, in denen chinesische Entwicklungen eine führende Rolle spielen, wie zum Beispiel bei Mobilität, Robotik, Hyperloops, Drohnen und biobasierten Rohstoffen. Das Konzept fördert auch Projekte zum digitalen Vertrieb und zu neuen digitalen Dienstleistungen mit Hilfe von Tools wie künstlicher Intelligenz, Spracherkennung und Augmented Reality. Es trägt auch dazu bei, das bestehende Netzwerk mit Universitäten und Instituten zu erweitern.



„Wir werden unsere Open-Innovation-Aktivitäten jetzt unter einem Dach bündeln“, sagte Dr. Michael Schmidt, Head of Innovation, Covestro, Asia Pacific. „Damit streben wir eine enge und intensive Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus allen Branchen an, mit dem Ziel, für unsere Kunden ein führendes Innovationsökosystem aufzubauen.“

Covestro ist bereits in der Vernetzung mit Start-ups, Hochschulen wie der Tongji-Universität und branchenübergreifenden Partnern in China aktiv. Das neue Konzept ermöglicht es nun, die Innovationszyklen für verschiedene Branchen und Kunden zu beschleunigen. Aktuelle Beispiele für Open Innovation sind auf der diesjährigen Fachmesse K 2019 vom 16. bis 23. Oktober 2019 in Düsseldorf zu sehen.

Open Innovation aus China ermöglicht Digitalisierung

Eine der Innovationen aus China, die auf der K 2019 gezeigt werden, sind die Hochleistungswerkstoffe zum Ausbau der 5G-Technologie. 5G wird zur Grundlage für eine vollständig mobile und vernetzte Wirtschaft. Es ist eine Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung aller Bereiche unseres Lebens und der Wirtschaft. Die von Covestro für Antennengehäuse hergestellten Polycarbonate zeichnen sich nicht nur durch eine perfekte Signalübertragung aus, sondern bieten auch höchste Designflexibilität. Eine Polycarbonat-Mehrschichtfolie ermöglicht glasartige Handy-Rückseiten, die die Anforderungen an die Übertragung hoher Funkfrequenzen mit Wellenlängen im Millimeterbereich erfüllen. In Asien, das bei der Bereitstellung von 5G-Netzen führend ist, arbeitet Covestro mit der Southeast University of China an der Optimierung der Datenübertragung über Hochfrequenz.

Gemeinsam mit Haier, dem weltweit größten Haushaltsgerätehersteller, treibt das Innovationsteam die Digitalisierung in einem weiteren Bereich voran: Im Haier Covestro Digital Lab in Qingdao erforschen die Partner die optimierte Produktion mit verbesserten Isolationsmaterialien und nutzen dabei die digitale Expertise in China.

Schneller und digitaler Zugang zu Kunden

Bei der Ansprache von Kunden und Lieferanten konzentriert sich Covestro auf direkte, digitale Kanäle. „Wir stellen fest, dass der chinesische Markt hohe Leistungsanforderungen hat, insbesondere in Bezug auf Digitalisierung und Innovation. Im Gegensatz zu westlichen Märkten erwarten chinesische Kunden eine schnellere Lieferung“, erklärt Schmidt. Der Alibaba 1688 Flagship Store und der Covestro Direct Store nutzen führendes digitales Know-how in China und ermöglichen verschiedene digitale Kanäle als Zugang zu Kunden. Zusätzlich ergänzt ein neuer WeChat-Account das digitale Vertriebskanalangebot.



Windenergie und E-Mobilität

Covestro engagiert sich auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien als Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach Windenergie. Im APAC Innovation Center in Shanghai wurde gemeinsam mit globalen Industriepartnern eine effizientere Produktion von Rotorblättern auf Basis von Polyurethanharz und Glasfasermatten entwickelt. Im April lieferte Covestro erstmals Polyurethanharz für Windrotorblätter in China aus.

Das Unternehmen entwickelt darüber hinaus Leichtbauwerkstoffe in der Elektromobilität. Der bereits auf dem Markt erhältliche endlosfaserverstärkte thermoplastische Verbundwerkstoff Maezio™ wird von chinesischen und globalen Automobilherstellern wie Nio eingesetzt. Weitere Innovationen für neue Außenanwendungen sowie Materialien für neue Licht- und Signalfunktionen für autonomes Fahren werden auf der K 2019 vorgestellt.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,6 Milliarden Euro im Jahr 2018 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2018 rund 16.800 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.

Folgen Sie uns auf Twitter: **<https://twitter.com/covestro>**

ps (2019-160)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.